



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

46. Jahrgang
Freitag
22. Juli 2022

29

Fischerfest 23./24. Juli 2022



Spezialität:

**Frisch geräucherte Forellen
aus eigener Zucht!**

Samstag, 23. Juli 2022

Beginn 16 Uhr

ab 19 Uhr – Stimmung mit Alfons (Kronenwirt)

ab 22 Uhr – **Seefeuerwerk**

Sonntag, 24. Juli 2022

Beginn 10 Uhr

Notruf-Nummern

Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten

Verwaltungszentrum Lauterstein

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
--------------------	-------------------

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.30 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Recher	96 69 - 15
Fr. Nave,	96 69 - 16
bnavel@lauterstein.de	
arecher@lauterstein.de	
Stadtkasse N.N.	96 69 - 23
kaemmerei@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentz Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 0
Frau Merklein	
cmerklein@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Herr Matula	0170/5722312
Handy Herr Klaus	0170/5722313
Handy Hallenwart Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 2 95 11
Kreuzberghalle - Hausmeister	92 45 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeine Notfallpraxis Geislingen,

Helfenstein Klinik Geislingen, Eybstr. 16,
73312 Geislingen an der Steige
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 9 – 14 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen,

Klinik am Eichert Göppingen, Eichertstr. 3,
73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 8 – 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage
von 8.00 bis 20.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit
der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-,
augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Urlaub:

Praxis Dres. Gubisch vom Urlaub vom 1. bis 20. August 2022

Praxis Dr. Monika Haas Urlaub vom 1. bis 5. August und 12.
August 2022

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 23.07. + 24.07.2022:
Tierärztin Dr. Simone Schuster, Eitzberg 1, 73054 Eisingen,
Tel. 01520-1743656. Sprechzeiten: 11 und 16 Uhr.

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 22.07.:	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl- gasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
Sa., 23.07.:	easy Apotheke Göppingen, Marktstraße 7, Telefon (07161) 9560898
So., 24.07.:	Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen, Telefon (07161) 9564002
Mo., 25.07.:	Axel's Markt-Apotheke, Marktstr. 25, Göppingen, Telefon (07161) 961250
Di., 26.07.:	Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen, Telefon (07162) 939793
Mi., 27.07.:	Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
Do., 28.07.:	Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (07161) 78915
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl- gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls
die Notdienst bereiten Apotheken.

Sommerkonzert

22. Juli 2022

Beginn: 19:00 Uhr

Saalöffnung: 18:30 Uhr

Gemeindehalle Nenningen



**Zöglinge
Jugendorchester
Großes Orchester**



VORANZEIGE:

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

In den Wochen 32 + 33
erscheint kein Mitteilungsblatt.

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt
in der Woche 34 ist am

Dienstag, 23. August 2022, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April - Oktober 2022:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige
Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag
(außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr
direkt beim Fahrer unter**

☎ **0175/ 705 22 11**

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der
Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung
Lauterstein gefördert.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Lauterstein

Am **Mittwoch, den 27.07.2022** findet um **19:00 Uhr** eine
**öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des
Rathauses Lauterstein** statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 01.06.2022
und 29.06.2022
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Be-
schlüsse
4. Kindergartenbedarfsplanung Lauterstein 2022/2023
- Änderung Betriebserlaubnis Kindergarten St. Maria Wei-
Benstein
- Aufnahme der Kindertagespflegeangebote in die Bedarfs-
planung der Stadt Lauterstein
5. Bebauungsplan „Am Hohlenbach - Erweiterung“: Aufstel-
lungs-, Entwurfs- und Beteiligungsbeschluss
6. Baugesuch auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.
53/8; Mittlere Mühle 10 - 1. Änderung
7. Finanzzwischenbericht I/2022
8. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen. Die Sit-
zungsunterlagen liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme
für die Bürgerschaft aus. Die Bekanntmachung der Sitzung und
die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunk-
ten können des Weiteren auf der Homepage der Stadt Lauter-
stein (www.lauterstein.de) im Rats- und Bürgerinformationssystem
aufgerufen werden.

Lauterstein, den 19. Juli 2022

Michael Lenz, Bürgermeister

Fundtier

Der Katzenschutz Göppingen-Donzdorf e.V. hat uns eine Fund-
katze gemeldet. Es handelt dabei um einen Kater, ca. 4-6 Jahre
alt, er ist schwarz mit Rotstich. Sein Name beim Katzenschutz
lautet „Marco“. Der Kater wurde im Ortsteil Nenningen gefun-
den. Der oder die Besitzer/in wenden sich bitte direkt an den
Katzenschutz, Tel.: 07162/21120.

Stadtverwaltung Lauterstein

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Grünmassesammlungen 2022

Die nächste Grünmassesammlung in Lauterstein findet am
27.07.2022 statt.

Mitgenommen werden Baum-, Hecken- und Strauchschnitt,
Laub, Blumen und Pflanzen, Grasschnitt sowie andere Grünab-
fälle aus dem privaten Garten ohne Fremdstoffe.

Bitte verwenden Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grün-
abfälle Gartenbags oder andere offene Behältnisse wie kleinere
Plastikwannen oder Körbe. Papier- und Plastiksäcke sowie Pla-
stiktüten werden nicht geleert. Bitte bedenken Sie auch, dass
120- oder 240-Liter Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere
Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht pro-
blemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die
Grünmassesammlung ungeeignet sind. Sperrige Grünabfälle, die
nicht in Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt,
müssen gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle wer-
den nicht mitgenommen.

Bündel dürfen maximal 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser

von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-gp.de oder im Abfall-ABC).

Um die Verunreinigung der hergestellten Komposte durch Kunststoff oder Metall zu verhindern, bitte ausschließlich verrottbares Material aus Sisal oder Hanf, keinen Draht oder Kunststoffschnüre zum Binden verwenden.

Einzelne Bündel und Behältnisse dürfen ein Gewicht von 25 Kilogramm nicht überschreiten. Pro Haushalt oder Arbeitsstätte dürfen nicht mehr als vier Kubikmeter bereitgestellt werden. Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.

Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Heimatgeschichtliche Informationsreihe

„Vor 80 Jahren“ (Folge 10):

Die dritte und letzte Deportation der Jüdinnen und Juden aus dem Weißensteiner Schloss im August 1942 ins Ghetto Theresienstadt

Anfang des Sommers 1942 gab es für die Juden im Schloss Weißenstein eine Veränderung. Am südlichen Flügel, auf den man zuschritt, wenn man den mittlerweile zugewachsenen, bis in die Sechzigerjahre aber viel benutzten Weg von den Brauereikellern hinauf ins Schloss ging, wurde ein etwa zwei Meter hoher Brettverschlag angebracht. Er diente als Sichtschutz und besaß einen schmalen, offenen Zugang an der Ecke des Gebäudes. Hier an der Wand - links und rechts des vorgewölbten Chors der Schlosskapelle - konnten sich bei gutem und warmem Wetter die Bewohner des Zwangswohnheims aufhalten und sich auf Stühlen, Bänken und Schranen ausruhen und unterhalten. Ein Zeitzeuge wagte es einmal, den gesperrten Waldweg nach Trefelhausen zu begehen, von wo aus man eine minimale Einsicht auf jene Stelle hatte. Nur durch ihn wissen wir davon, in den Akten steht nichts darüber.

Ab dem 6. April 1942 wurde in ganz Deutschland die wöchentliche Brot- und Fleischration für die Bezugskarten verringert. Das wird sich auch auf die ohnehin schon reduzierten Essrationen der Juden ausgewirkt haben. Im Mai hatte das KZ Auschwitz-Birkenau westlich von Krakau im besetzten Polen (=Generalgouvernement) die Funktion eines Massenvernichtungslagers übernommen. Das Vernichtungslager Treblinka östlich von Warschau stand ab 22. Juli dazu bereit, einen Zug nach dem anderen für die Massenvernichtung zu empfangen. Zuerst waren die Juden aus Warschau und weiteren polnischen Städten an der Reihe. Es war daher nur eine Frage der Priorität und Planung, bis die Jüdinnen und Juden aus Württemberg ebenfalls für die weitere „Endlösung“ bestimmt wurden.

Mitte August war es soweit. Am 14. August 1942 gab die Gestapo (Staatspolizeileitstelle Stuttgart) folgenden Erlass heraus, der mir im Wortlaut an das Landratsamt Biberach vorliegt: „Betr. Abschiebung von Juden. Vermerk: Eilt sehr! Am 22.8.1942 geht von Stuttgart aus ein Transport mit Juden nach dem Protektorat. Zu diesem Transport sind vom dortigen Kreis die in beiliegender Liste namhaft gemachten Juden eingeteilt. Diese werden inzwischen von der Jüdischen Kultusvereinigung Stuttgart schriftlich von der Evakuierung verständigt. Die Juden werden in einem Sammellager (Killesberg) in Stuttgart zusammengefasst. Ich ersuche, sämtliche namhaft gemachten Juden dort zu sammeln und am Donnerstag, den 20.8.1942 zu überstellen. Ein Ausscheiden eines namhaft gemachten Teilnehmers aus irgendeinem Grunde, Krankheit, Gebrechlichkeit usw., kann nicht erfolgen. Vorkehrungen für den Transport der sogenannten Transportunfähigen sind recht-

zeitig zu treffen, so dass sämtliche eingeteilte Juden rechtzeitig in Stuttgart eintreffen.“

Was die Durchführung betrifft, so liegen die Vernehmungsniederschriften der drei in Weißenstein direkt beteiligten amtlichen Personen durch die Landespolizei Württemberg im Oktober 1942 vor. Es waren der Obersteuerinspektor Georg Niess vom Finanzamt Geislingen, der Gendarmeriemeister Michael Frank vom Polizeiposten Donzdorf und der Wachtmeister der Polizeireserve vom Gendarmerie-Einzelposten Weißenstein. Aus ihren Aussagen kann hier in Kürze Folgendes mitgeteilt werden:

1. Alle Jüdinnen und Juden mit einem entsprechenden Vermögen gingen nach Bekanntwerden der Deportation finanzielle Verträge mit der SS über das FA Geislingen ein, durch deren Abschluss verbesserte Lebensbedingungen im ‚Musterghetto‘ versprochen wurden. Je nach Alter hatten sie 10 000 bis 15 000 Mark pro Person für den „Heimkaufsvertrag“ zu bezahlen.
2. Das Finanzamt Geislingen hatte die Vermögenseinziehungen durchzuführen. Die Steuerakten von den zuständigen Finanzämtern wurden zunächst überprüft. Hierauf wurden die Wertpapiere und Bank- und Sparkassenguthaben unter Hinweis auf die Ausbürgerungsverfügungen gesperrt - zugunsten der Preussischen Staatsbank Berlin. Für das Formular waren 5 Pfennige zu entrichten.
3. Für die Bahnfahrt (niemand ahnte, dass sie mit Viehwaggons durchgeführt würde) mussten 50 Reichsmark pro Person gezahlt werden, für ein Lebensmittelpaket 5 RM. Dieses wurde aber an keinem Ort ausgegeben.
4. Die im Schloss hinterlassenen Gegenstände hat das Finanzamt nach ihrem Wert geschätzt und getrennt nach den Eigentümern inventarmässig aufgenommen.
5. Am Vortag (Mittwoch, 19.4.) haben die beiden Polizisten das Gepäck der Juden auf dem Schloss überprüft. Es sollte pro Person nur 25 kg wiegen und Bettzeug, Kleidung und Essgeschirr enthalten. Frank sagte aus: „Ich habe mir von jedem Juden das Gepäck auf einem Tisch vorzeigen lassen und habe solche Sachen wie Rasiermesser und andere gefährliche Gegenstände aussondern lassen. Bei den Juden herrschte allgemein eine gedrückte Stimmung, und alles weinte. Ich habe auch in eigenem Ermessen dem Bürgermeister den Vorschlag gemacht, zur besseren Abwicklung am Abreisetag ein Fahrzeug zur Verfügung zu stellen, um die alten, gebrechlichen Juden zum Bahnhof zu fahren.“

Was die Jüdinnen und Juden am Abreisetag in Weißenstein, dann auf dem Killesberg, und nach dreißigstündiger Fahrt in Theresienstadt erwartete, erfahren Sie in der nächsten Folge Mitte August. Unter den Deportierten befand sich auch die Ihnen seit dem Holocaust-Gedenktag 27. 1. 2022 bekannte Jüdin Inge Auerbacher, welche von Mai 1939 bis zum 20.8. 1942 zunächst mit ihren Eltern bei ihren Großeltern in Lebenhausen, dann in einem „Judenhaus“ in Göppingen lebte. In ihrem Buch „Ich bin ein Stern“ schildert sie Ihre Erlebnisse von ihrer Kindheit in der NS-Zeit bis zur Befreiung der Familie aus dem KZ Theresienstadt durch sowjetische Soldaten, hauptsächlich jedoch die fast dreijährige Haft dort. Auf Seite 37 ist der Transportbefehl für die Familie vom 14.8.42 abgedruckt, ausgestellt von der Reichsvereinigung der Juden, Bezirksstelle Württemberg. Das Taschenbuch im Umfang von 103 Seiten wurde für Jugendliche und Erwachsene verfasst, ist leicht zu lesen, reich bebildert und schließt mit einer Zeittafel zur Verfolgung der Juden von 1933 bis 1945. Im Buchhandel ist es ab 6,95 Euro erhältlich, antiquarisch übers Internet. Im Internet können Sie zudem eine Reihe von Videos mit Inge Auerbacher finden. Besonders empfehlen möchte ich einen dreiteiligen Film, der im Auftrag des SWR entstanden ist: „Stuttgart – Theresienstadt. Erinnerung an die Deportation“. Zwei Holocaust-Überlebende fahren mit der Bahn zusammen mit Jugendlichen und Künstlern aus Stuttgart nach Terezin und sprechen während der Hinfahrt über ihre Erinnerungen. Der Film schließt mit dem Besuch des Ghettos in der Großen Festung.

Franz Sickert, Mutlangen

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Ablauf letzte Schulwoche vor den Sommerferien

Am **Montag, 25.07.2022** ist Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende nach Stundenplan. Am **Dienstag, 26.07.2022** ist Schulbeginn nach Stundenplan. Schulende für Klasse 1-3 ist um

11.10 Uhr. Klassenlehrerunterricht. Schülerabschlussgottesdienst ist für ALLE Schüler am Vormittag. Für die Klasse 4 findet anschließend intern eine Abschlussfeier mit Zeugnisausgabe statt.

Am **Mittwoch, 27.07.2022** (letzter Schultag) ist Schulbeginn für Klasse 1 -3 um 8.30 Uhr. Schulende ist um 11.00 Uhr

Die Kernzeitbetreuung/Mittagessen und die **Nachmittagsbetreuung** findet für die angemeldeten Kinder am Montag und Dienstag wie gewohnt statt.

Am Mittwoch ist Kernzeitbetreuung von 7.00 – 8.30 Uhr. Ab 11.00 Uhr beginnen die Sommerferien, es findet ab 11.00 Uhr keine Betreuung/Mittagessen mehr statt.

Sommerferien

Die Sommerferien sind vom Donnerstag, 28. Juli 2022 bis einschl. Freitag, 09. September 2022

Wir wünschen allen eine erholsame, schöne, entspannte und spannende Ferienzeit.

Rektorin J. Finckh mit dem ganzen Kollegium der Grundschule Lauterstein

Schulbeginn / Schuljahr 2022/23

Der Unterricht beginnt für die Klassen 2-4 um 8.30 Uhr mit einem ök. Gottesdienst im Schulhof der Grundschule Lauterstein. Schulende ist um 12.00 Uhr

Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung, Mittagessen

Die Betreuung und das Mittagessen sind ab dem 1. Schultag möglich. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung! (Anmeldungen sind schriftlich jederzeit möglich, telefonisch am 5. und 6. September 2022 zu den gewohnten Öffnungszeiten)

Eine Reise in ferne Länder

Lesung mit der Autorin Frau Lemanczyk

Zehn Kinder der vierten Klasse nahmen mit der Autorin Frau Lemanczyk gemeinsam von Dienstag, 05.07. bis Donnerstag, 07.07.2022 an verschiedenen Schreibveranstaltungen zum Thema Reisen in andere Länder teil. Gemeinsam entstanden Briefe oder Geschichten aus anderen Ländern.



Am Freitag, 08.07.2022 kam die Autorin für eine Lesung nochmals in die Klasse 4. Mit einer Fantasiereise startete Frau Lemanczyk mit den Kindern das Flugzeug in ein fernes Land, nämlich Peking. Spannend berichtete sie über sich und ihre Bücher in ferne Länder. Mit einem spannenden Lesevortrag aus ihrem Buch „Mein Lehrer im Briefumschlag“ zog sie die Schüler sofort in

ihren Bann. Auch das Buch „Über Stock und Stein – Schulwege weltweit“ wurde vorgestellt. Verabschiedet hat sich die Autorin auf afrikanisch „trek lekker“, welches so viel wie „eine gute Reise“ bedeutet.

Vielen Dank nochmals an Frau Lemanczyk für vier spannende Tage. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Abschlusswanderung der Viertklässler zum Stufenkreuz

Am Montag, 11.07.2022 unternahm die Klasse 4 der Grundschule Lauterstein eine Wanderung. Von der Schule aus wanderten alle über den Heldenberg Richtung Schwarzhorn. Danach ging es am Schönbergele vorbei und als Endziel erreichte die Klasse 4 nach einer 1 ½ stündigen Tour stolz das Stufenkreuz in Wissgoldingen.

Nach einer ausgiebigen Vesperpause ging es schließlich an den Rückweg.



Förderverein Grundschule Lauterstein

Förderverein der



Bastelaktion beim Stadtfest

Der Förderverein der Grundschule Lauterstein hat sich beim Stadtfest mit einer Bastelaktion beteiligt. In der Bücherei der Leseratten Weibenstein konnten die anwesenden Kinder

Luftballons mit Sand füllen und so ihre eigenen Jonglier- und Stressbälle herstellen. Wer wollte, konnte sich auch noch einen Fangbecher basteln.



Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Vor der Sommerpause hier noch einige Infos:

Zuerst bedanken wir uns ganz herzlich für die vielfältige Unterstützung unserer Bücherei vor Ort und wünschen erholsame und erlebnisreiche Wochen. Auch unsere kleine, feine Einrichtung bleibt in den Sommerferien geschlossen. Noch ist Gelegenheit, sich mit Lesestoff einzudecken und auf „Weltreise“ zu gehen.

Unsere Angebote beim Schülerferienprogramm der Stadt Lauterstein:

Montag, 29. August 14.00-16.00 Uhr Büchermäuse und Leseratten, Gemeindehaus St. Martinus

Dienstag, 6. September 10.00-12.00 Uhr Druck-Geschichten, Gemeindehaus St. Martinus

Euer „Nenninger Bücherwurm“- Team: Katja Lang, Gertrud Lang, Carolin Lenz, Constanze Polinsky, Petra Schmidt, Andrea Spottek, Claudia Strahberger

Leseratten Weißenstein



Die Bücherei der Leseratten Weißenstein ist am Freitag, den **22. Juli 2022 von 16 Uhr bis 17.30 Uhr** geöffnet.

Die Bücherei ist in den Sommerferien geschlossen. Wer also noch Bücher und Spiele für die Ferien ausleihen möchte, kann dies noch am Freitag erledigen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Wir wünschen unseren kleinen und großen Lesern schöne und erholsame Ferien.

Euer Team der Leseratten Weißenstein.

Parteien und Wählervereinigungen

Bündnis 90 / Die Grünen



Öffentliche Vorstandssitzung am 21. Juli, 19h, im „Bürgerstüble“ in Reichenbach u. R. Donzdorf und Photovoltaik - was bietet sich

da an: Freiflächen-, Balkon-, Dachanlagen? Darum wird es bei einem Podium am Abend des 6. Oktobers 2022 gehen. Vertreter*innen des Fraunhoferinstituts, der Energieagentur, des Albwerks und andere werden referieren. Welche Fragestellungen wir ihnen vorher auftragen sollen, wollen wir gemeinsam bei der

öffentlichen Vorstandssitzung am Donnerstag, 21. Juli 2022, ab 19 Uhr im Bürgerstüble in Reichenbach u. R. überlegen und die Veranstaltung weiter vorbereiten. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

CDU Kreisverband Göppingen

CDU Ankündigung

„Auf ein Wort mit Hermann Färber“ -

Bürgersprechstunde am Mittwoch, 27. Juli 2022, in Süßen

Zu seiner nächsten Bürgersprechstunde lädt der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber am **Mittwoch, 27. Juli 2022, von 15:00 bis 18:00 Uhr** ein.

Es wird um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an hermann.farber.ma03@bundestag.de oder unter der Telefonnummer 07162 3057057 gebeten.

Die Gespräche finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln im Wahlkreisbüro in Süßen (Heidenheimer Straße 68) statt.

Alternativ kann das Gespräch auch telefonisch oder als Videokonferenz durchgeführt werden.

Ankündigung

Energietour 2022: Herausforderungen in der aktuellen Energiedebatte – Besichtigung der Biogasanlage, 25. Juli 2022, in Schnittlingen

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber MdB möchte mit seiner Veranstaltungsreihe „Herausforderungen in der aktuellen Energiedebatte“ Politik, Energieerzeuger und Verbraucher zusammenbringen und vor Ort über die Bedeutung der heimischen Energieerzeugung und -versorgung informieren und diskutieren.

Er lädt zu einer Besichtigung der Biogasanlage der

BioEnergie Kaiser GmbH & Co. KG

Spohnacker (Navi: Ziegelstraße) in 89558 Böhmenkirch-Schnittlingen am Montag, den 25. Juli um 18:00 Uhr

herzlich ein.

Die BioEnergie Kaiser GmbH & Co. KG produziert aus nachwachsenden Rohstoffen und Mist sowohl elektrische Energie als auch Wärme, die über ein Nahwärmenetz den Ort Schnittlingen mit Wärme versorgt.

Die Energieversorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft erfordert einen erheblichen Einsatz von Rohstoffen. Für die Gewinnung von Energie werden in Deutschland bislang zu einem wesentlichen Teil konventionelle bzw. fossile Energiequellen wie Kohle, Erdgas und Erdöl genutzt. Für die Stromerzeugung in Deutschland gewinnen jedoch neben den konventionellen Energieträgern zunehmend erneuerbare Energien an Bedeutung. Windkraft, Photovoltaik und Biogas sollen im Rahmen der Energiewende langfristig zu den wichtigsten Energieträgern werden.

Hermann Färber freut sich über eine Anmeldung unter Telefon 07162 3057057 bzw. per E-Mail an hermann.farber.ma05@bundestag.de bis zum 22.07.2022. Gerne dürfen Interessierte aber auch spontan vorbeikommen.

Lautersteiner Vereinsleben

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Termine der Woche:

Donnerstag, 21. Juli – Großes Orchester – Aufbau und Generalprobe

Ab 18:00 Uhr werden wir die Bühne in der Gemeindehalle in Nenningen aufbauen. Im Anschluss daran findet dort dann auch die Generalprobe für das Sommerkonzert ab 19:30 Uhr statt.

Freitag, 22. Juli - Sommerkonzert des MV Nenningen

Ort: Gemeindehalle Nenningen, Saalöffnung: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr

Es spielen die Zöglinge, das Jugendorchester sowie das Große Orchester des Musikverein Nenningen. Alle drei Orchester haben wieder interessante Musikstücke vorbereitet. Wir freuen uns natürlich über zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei – über Spenden für unsere Jugend- und Vereinsarbeit würden wir uns sehr freuen.

Sa., 23. Juli – Altpapiersammlung im Stadtteil Nenningen

Aus organisatorischen Gründen müssen wir die Altpapiersammlung auf den 23. Juli verschieben. Beginn ist wieder ab 8:00 Uhr. Wir fahren wieder mit verschiedenen Fahrzeugen durch den Ort und holen das bereitgestellte Altpapier ab.

Montag, 25. Juli – Jugendorchester/Zöglinge – Abschlussgrillen vor der Sommerpause

Ab 18:00 Uhr findet das Abschlussgrillen der Jugend vor der Sommerpause vor dem Probelokal des MV Nenningen statt. Die Zöglinge und das Jugendorchester verabschieden sich danach in die Sommerpause. Die Probenarbeit beginnt wieder nach den Sommerferien ab dem 12.9. zu den gewohnten Zeiten.

Musikkiste Lauterstein



Sie oder Ihr Kind haben Interesse ein Instrument zu lernen?

Dann sind Sie bei uns an der MUSIKKISTE Lauterstein richtig. Wir bieten Musikunterricht in folgenden Fächern an: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Gesang. Wir haben noch in allen Fächern freie Plätze. Als besonderes Angebot ist der erste Monat ein Schnuppermonat. Die Kosten für den Schnupperunterricht betragen 30,- EUR/Monat. Nach Ablauf des Schnupperunterrichts erhöht sich der monatliche Betrag auf 64,- EUR. Der Unterricht findet immer wöchentlich statt und dauert 30 Minuten. Es besteht die Möglichkeit bei einem Hauptfachinstrument auf eine Geschwister- oder Zweitinstrumentenermäßigung.

Blockflötenunterricht:

Seit Oktober bieten wir auch wieder Blockflötenunterricht in kleinen Gruppen an. Es besteht jederzeit die Möglichkeit mit einzusteigen.

Bei Interesse bzgl. Einzelunterrichts oder auch dem Blockflötenunterricht, setzen Sie sich einfach mit der Leiterin der MUSIKKISTE Lauterstein, Petra Popp in Verbindung.

Kontakt Musikkiste Lauterstein: Petra Popp 07162-9708889 oder petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

1. Fischereiverein Lauterstein e.V.



Fischerfest am 23. und 24.07.2022

Zu unserem Fischerfest am Weiher in Weißenstein, laden wir die Bevölkerung aus Lauterstein und Umgebung am Samstag und Sonntag recht herzlich ein.

Besonders zu empfehlen, sind unsere frisch geräucherten Forellen. Natürlich haben wir auch für Nichtfischesser, andere Speisen im Angebot. Fassanstich ist am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Die Kaffeetheke mit selbstgebackenen Kuchen, ist immer geöffnet.

Samstagabend: Unterhaltung mit Alfons (Kronenwirt).

Das Feuerwerk wird ab ca. 22.00 Uhr gezündet!

Auf Ihren Besuch freut sich der Fischereiverein Lauterstein.

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Stadtfest

Vergangenes Wochenende fand das Lautersteiner Stadtfest statt. Wir danken auf diesem Wege den zahlreichen Besuchern, die in unserem Zelt zu Gast waren. Außerdem gilt unser

Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die uns durch ihre Mithilfe beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung unterstützt haben.

Die Vorstandschaft

Probenabschlussfest am 25.07.2022

Am letzten Montag vor den Sommerferien findet ab 19 Uhr – statt Musikprobe - unser Probenabschlussfest statt. Geplant ist ein gemütliches Beisammensein vor dem Probelokal mit Grillwurst und Salaten.

Herzlich eingeladen sind alle Musiker mit Anhang und alle Helfer/-innen.

Bitte kurze Anmeldung zur besseren Planung bei Anja oder Andreas.

Liederkranz Weißenstein e. V.



Liebe Sängerinnen und Sänger, die letzte Singstunde vor den Ferien findet am **Donnerstag, 28. Juli um 19 Uhr** wie gewohnt im Probelokal statt, anschließend wollen wir das erste Halbjahr mit einem gemeinsamen Ausgang abschließen.

Ich wünsche allen Sängerinnen und Sänger erholsame Ferien und unseren Kranken eine baldige Genesung und auf ein Wiedersehen am Donnerstag, 8. September um 19.30 Uhr

1. Vorstand

Martin Sigg

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Lautersteiner Stadtfest – DANKE!

Bei besten äußeren Bedingungen durften wir nach zwei Jahren Pause das 30. Lautersteiner Stadtfest gemeinsam feiern. Wir haben uns sehr gefreut, dass viele Gäste bei der Festgemeinschaft von Schwäbischem Albverein und Zimmerstutzenverein vorbeigeschaut und unser Angebot an „Schwäbischen Spezialitäten“ und erfrischenden Getränken genossen haben. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern vom Albverein und vom Zimmerstutzenverein, die beim Aufbau und Abbau, bei der Vorbereitung und an den Stadtfest-Tagen selbst viele Stunden im Einsatz waren. Vielen Dank auch an die Mitarbeiter*innen von Stadtverwaltung und Bauhof mit Bürgermeister Lenz an der Spitze und „Stadtfest-Koordinator“ Michael Lang. Weil viele mitgeholfen und uneigennützig viele Stunden gearbeitet haben ist das 30. Lautersteiner Stadtfest gelungen – danke!

Einladung zur Mitgliederversammlung am 30. Juli 2022

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am Samstag, 30. Juli 2022, um 19:30 Uhr in der Turnhalle des TV Weißenstein stattfinden. Dort haben wir ausreichend Platz und können aktuell ohne Maskenpflicht notwendige Abstände einhalten.

Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung eingeladen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden

3. Berichte der Schriftführerin, des Kassiers, der Wanderwartin, der Wegwartin, des Internetbeauftragten und des Platz- und Hüttenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands und des Kassiers – Beschluss
7. Wahlen (1. Vorsitzende(r) – Kassier – Platz-/Hüttenwart(in) – Kassenprüfer)
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Veranstaltungen und Wanderungen bis Ende 2022

Anfragen, Informationen und Sonstiges
Herzliche Grüße und hoffentlich sehen wir uns gesund bei der Mitgliederversammlung 2022.

Erich Distel

– Stellvertretender Vorsitzender –

Anträge an die Mitgliederversammlung:

Mitglieder der Ortsgruppe können Anträge an die Mitgliederversammlung beim stellvertretenden Vorsitzenden Erich Distel, Am Weiher 4, 73111 Lauterstein, schriftlich bis zum 23. Juli 2022 einreichen.

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



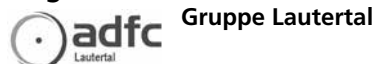
Stadtfest 2022

Am vergangenen Wochenende feierten wir mit vielen Gästen aus nah und fern unserer 30. Lautersteiner Stadtfest im Städtle. Herzlichen Dank an unsere Gäste und an alle fleißigen Helferinnen und Helfer in unserer Stadtfestgemeinschaft Kolpingsfamilie Weißenstein und Turnverein Weißenstein für dieses gute Miteinander!

Nach dem „Stadtfest“ ist vor dem „Stadtfest“ – wir freuen uns schon jetzt auf den 15. & 16.07.2023!

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



„Ich mag es, in der Natur zu sein, also liegt es nahe, dass ich mit dem Fahrrad zum Training komme“ (Manuel Neuer, Fußballtorwart)

Einstiegsmitgliedschaft beim Donzdorfer Stadtfest am 23. und 24. Juli

Wohin fährt man am Wochenende mit dem Rad? Natürlich auf den ADFC-Fahrradparkplatz beim Donzdorfer Stadtfest. Denn wir können Euch dort im Rahmen eines Aktionswochenendes die so genannte Einstiegsmitgliedschaft zu vergünstigten Konditionen anbieten. Für eine vollwertige Einzel- und auch für eine Haushaltsmitgliedschaft zahlt Ihr im ersten Jahr nur 19,50 Euro statt 66 Euro (Einzelpersonen) bzw. 78 Euro (Haushaltsmitgliedschaft).

Nutzt die Aktion und unterstützt durch Eure Mitgliedschaft unsere Arbeit. Als Mitglied kommt Ihr in den Genuss von vergünstigten Veranstaltungen und der Mitgliederzeitschrift „Radwelt“ unseres Bundesverbands, Ihr profitiert von der ADFC-Pannenhilfe und Ihr habt Vorteile bei ADFC-Kooperationspartnern.

What's app: Spontane Touren für Genussradler

Hast Du Interesse an kleinen Spontantouren in kleinen Gruppen? Dann schließ Dich unserer what's app-Gruppe "Genussradler" an. Zum Beitritt in die Gruppe genügt eine kurze Nachricht an den lokalen Ansprechpartner.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976 www.goepingen.adfc.de

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart VVS

Grünes Licht im VVS für das landesweite Jugendticket Für einen Euro am Tag durchs ganze Land – VVS-Aufsichtsrat stimmt dem günstigen Ticket für junge Menschen zu

Eltern und Auszubildende können sich freuen. Junge Menschen fahren bald für einen Euro am Tag durch das ganze Land. Am 1. März 2023 kann im VVS das äußerst preisgünstige landesweite Jugendticket eingeführt werden. Das hat der VVS-Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung einstimmig beschlossen. Voraussetzung ist, dass noch alle kommunalen Aufgabenträger bis Ende Juli der Finanzierung zustimmen. Davon ist allerdings auszugehen, nachdem die Ausschüsse aller Kreistagsgruppen in einer Vorberatung der Einführung des Jugendtickets einstimmig zugestimmt hatten. Auch der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart hatte sich bereits ohne Gegenstimme für die Einführung des preisgünstigen Tickets ausgesprochen.

Das Jugendticket kostet nur 365 Euro im Jahr und gilt rund um die Uhr in ganz Baden-Württemberg. Damit sparen Eltern und junge Erwachsene zwischen 21 Prozent (Schülerinnen und Schüler) bis 51 Prozent (Azubis) im Vergleich zum heutigen Preis – und die landesweite Gültigkeit gibt es gewissermaßen kostenlos dazu. Das Jugendticket wird vom Land und den kommunalen Aufgabenträgern gemeinsam finanziert. Das Land übernimmt mit einer Förderung 70 Prozent der anfallenden Kosten, die im VVS bis zu 70 Millionen Euro betragen können, die Landkreise und LHS die restlichen 30 %. Mit der Förderung werden die niedrigeren Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsunternehmen ausgeglichen. Der attraktive Preis und die landesweite Gültigkeit sollen die jungen Menschen zum Umsteigen auf die Bahnen und Busse anregen und künftig möglichst dauerhaft an Busse und Bahnen binden. Ein Dank gilt dem Land und allen Partnern in der Region, die sich an der Finanzierung des Jugendtickets beteiligen. Das neue Ticket wird generell als Jahresabo angeboten. Es gilt für alle Jugendliche bis 21 Jahre unabhängig von ihrem Ausbildungsstatus. Wer zwischen 21 und 27 Jahre alt ist, benötigt einen Nachweis, dass er studiert, sich Ausbildung befindet oder einen freiwilligen Dienst absolviert.

Tarifanpassung deutlich unter Inflationsrate

Des Weiteren haben die im VVS zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen in der heutigen Gesellschafterversammlung des VVS eine Tarifanpassung von 4,9 Prozent beschlossen. Die Tarifanpassung soll zum 1. Januar 2023 umgesetzt werden. Wie sich die Maßnahme auf die einzelnen Ticketangebote auswirkt, wird in der VVS-Aufsichtsratssitzung im Oktober entschieden. Die Tarifanpassung liegt unter der durchschnittlichen Kostensteigerung des Verbundverkehrs, vor allem aber deutlich unter der derzeitigen allgemeinen Inflationsrate. Die Kosten für Personal, Dieselmotorkraftstoff und Bahnstrom, Fahrzeugbeschaffung und dem Ausbau des Angebots sind im letzten Jahr im Verbundverkehr um durchschnittlich 5,2 Prozent gestiegen. Die allgemeine Inflationsrate beträgt aktuell 7,6 Prozent in Deutschland. Zu berücksichtigen ist ferner, dass das Angebot weiter ausgebaut wird und dass die größte Kundengruppe, die jungen Menschen, sogar deutlich weniger zahlen muss. Die jungen Fahrgäste, die rund 40 Prozent der VVS-Kunden ausmachen, werden von der Anhebung nämlich nicht betroffen sein, da ab März das landesweite Jugendticket eingeführt wird.

Angebotsverbesserungen:

S-Bahn

neue Linie S62 (Weil der Stadt – Zuffenhausen) mit einem 30-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten

15-Minuten-Takt an Samstagen (2. Stufe)

S2 verkehrt an Samstagen im 15-Minuten-Takt bis Filderstadt Erweiterung der Platzkapazitäten in den HVZ (mehr Langzüge durch die Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuge)

Regionalbahn

IRE1 erhält an Wochenenden Taktverdichtungen im Abschnitt

Stuttgart – Karlsruhe.

MEX13 erhält 30-Minuten-Takt bis Mitternacht im Abschnitt Stuttgart – Aalen

MEX16 bekommt eine neue Fahrplanlage, komplette Durchbindung bis Stuttgart angestrebt

RE12/RB18 (Abschnitt Tübingen – Heilbronn) und RB17 (Abschnitt Bietigheim Pforzheim) erhalten 30-Minuten-Takt an Sonntagen und werden zu MEX-Linien

Stadtbahn

U8 soll in den Früh-HVZ Taktverdichtung zwischen Vaihingen und Heumaden auf 10 Minuten bekommen

SSB-Bus

neue Linie 47 (Wagenburgstraße – Innenstadtring)

77 und 86: Anpassung an S2 an Samstagen

73 und 91: zusätzliche Fahrten im Rahmen des Nahverkehrsplans

Landkreis Göppingen

Anpassung der Busverkehre an den neuen Takt der Filstalbahn
neue Linie 960 zur Anbindung des oberen Filstals an den Bahnhof Merklingen an der Schnellfahrstrecke

9-Euro-Ticket: Erstattungsanträge können ab sofort gestellt werden

Inhaber von StudiTickets und JahresTickets können sich Differenzbetrag zum 9-Euro-Ticket ab sofort erstatten lassen

Vom 9-Euro-Ticket profitieren auch die Stammkunden des VVS. Allen Abonnenten, denen der Fahrpreis monatlich vom Konto abgebucht wird, werden drei Monate lang automatisch nur mit 9 Euro pro Monat belastet. Wer sich aber bereits vor der bundesweit gültigen Aktion ein StudiTicket oder JahresTicket zugelegt und im Voraus bezahlt hat, kann ab sofort einen Antrag für die Erstattung des zu viel bezahlten Betrages stellen – das funktioniert über ein spezielles Onlinetool auf der Webseite des VVS unter erstattung.vvs.de

Je nachdem, über welchen Vertriebsweg das Ticket gekauft wurde, unterscheidet sich das Erstattungsverfahren. Fahrgäste, die ihr Ticket über einen der folgenden Vertriebswege erworben haben, können die Erstattung nur über das Onlinetool beantragen: Online-StudiTickets, die über die Ticketshops der SSB oder DB gekauft wurden

StudiTickets, Anschluss-StudiTickets und JahresTickets auf der polygoCard, die bei regionalen Verkehrsunternehmen, wie z.B. bei den Ludwigsburger Verkehrslinien (LVL) oder beim Städtischen Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE), erworben wurden
StudiTickets, Anschluss-StudiTickets und JahresTickets als Wertmarke, die über die SSB-Kundencenter gekauft wurden
Als papierne Wertmarke ausgegebene Tickets von DB oder regionalen Verkehrsunternehmen können nicht über das Onlinetool erstattet werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Für bei der DB gekaufte papierne Wertmarken können sich Fahrgäste ab sofort an das DB Reisezentrum wenden, bei dem sie das Ticket gekauft haben.

Für papierne Wertmarken, die von einem regionalen Verkehrsunternehmen ausgestellt wurden, steht zum einen ein spezielles Erstattungsformular zur Verfügung, das per Post oder per Mail eingereicht werden kann. Zum anderen kann der Antrag auch bei der Verkaufsstelle, bei der die Wertmarke erworben wurde, abgegeben werden.

Weitere Informationen über den genauen Ablauf des Erstattungsprozesses sind auf der Seite www.vvs.de/9-euro-erstattung zusammengefasst.

Die Sonderaktion „9-Euro-Ticket“ wurde im Zuge des Energie-Entlastungspakets der Bundesregierung ins Leben gerufen. Mit dem Ticket für nur 9 Euro im Monat können Fahrgäste den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im VVS und darüber hinaus im Bundesgebiet nutzen.

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt

21. Juli – Internationaler Gedenktag für verstorbene

Drogengebraucher*innen

Erinnern - informieren

Der 21. Juli ist der internationale Gedenktag für verstorbene Drogengebraucher*innen. Einrichtungen der Aids- und Drogenhilfe, Eltern und Angehörige, Partner*innen, Freund*innen und andere solidarische Menschen erinnern sich an diejenigen, die infolge ihres Substanzkonsums verstorben sind.

Mehr als 50.000 Menschen sind in Deutschland seit 1990 durch den Konsum illegaler Drogen gestorben. Auch im Jahr 2021 ist die Zahl der Drogentoten um 15,5% angestiegen. Bereits 2020 gab es einen Anstieg um 13%.

Die Coronapandemie hat viele Suchtkranke hart getroffen. Gewohnte Strukturen und persönliche Hilfsangebote konnten nicht mehr ausreichend zur Verfügung gestellt werden. Wirksame Prävention und eine gute Versorgung in der Suchthilfe sind damit wichtiger denn je.

Die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks Göppingen gedenkt daher am 21.07.2022 um 14 Uhr am Eingang der Stadtkirche Göppingen den Verstorbenen im Landkreis. Freunde, Verwandte und Interessierte sind herzlich zur Gedenkfeier eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen

Unser Herz schlägt DRK

Corona, Flutkatastrophen, Erdbeben - 2021 war in vieler Hinsicht ein Ausnahmejahr. Die DRK Kreisversammlung stand im Zeichen der vielen Herausforderungen, aber auch Neuerungen und das 75-jährige Jubiläum waren wichtige Themen.

Gut besucht war die Kreisversammlung des DRK-Kreisverbands in der Göppinger Stadthalle. Neben den 65 stimmberechtigten Mitgliedern waren auch viele interessierte Besucher gekommen. DRK-Kreisverbandspräsident Peter Hofelich konnte unter ihnen Vertreter anderer Rettungsdienste und Hilfsorganisationen, sowie als Ehrengäste die Landtagsabgeordnete Sarah Schweizer, Landrat Edgar Wolff und den Göppinger Oberbürgermeister Alexander Maier begrüßen.

Landrat Edgar Wolff dankte in seinem Grußwort für die Kontinuität und Verlässlichkeit des DRK, hob die enorme Vielfalt der Angebote hervor und lobte auch die gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Alles in allem leiste das DRK einen hohen Beitrag zur Lebensqualität der Menschen. DRK könne durchaus auch für „Die Rettung kommt“, stehen. Wolff dankte unter anderem auch für die tatkräftige Unterstützung bei der Einrichtung von Notunterkünften für ukrainische Geflüchtete. Das DRK sei in vieler Hinsicht unverzichtbar und könne stolz darauf sein, was es für Gesundheit, Sicherheit und Lebensqualität leiste.

Göppingens Oberbürgermeister Alexander Maier betonte in seinem Grußwort die Vielfalt der Angebote. Das zeige wie das DRK erfolgreich auf alle Anforderungen der Zeit reagiere. Er dankte für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kreisverband und rief - als ehemaliger Bundeswehresanitäter und aktiver Blutspender - zur Blutspende auf. Beide drückten in ihren Grußworten Dank und Respekt für alle Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen aus und gratulierten herzlich zum 75. Jubiläum.

Auf einem filmischen Jahresrückblick der Filstalbahn, der unter anderem Bewegungsangebote für Senioren, die Therapiehundebildung und den Erweiterungsbau der Rettungswache Süßen zum Thema hatte, folgte der Jahresbericht des Präsidenten Peter Hofelich. Er informierte über die Hilfeleistungen der ehrenamtlich Aktiven während der Corona-Pandemie, der Hochwasser-Katastrophe im Ahrtal und der Ukraine-Krise. Erfreut zeigte sich

Hofelich über die neue Fahrzeughalle des Ortsvereins Eisingen und den dort stationierten, neuen Einsatzleitwagen. Ausführlich berichtete er über die Aktivitäten zum 75-jährigen Jubiläum des Kreisverbands und lud alle Rotkreuzler zum Mitarbeiterfest am 22. Oktober nach Süßen ein. Hofelich dankte allen Mitarbeitenden und hob die geschlossene Teamleistung hervor. Es gelte weiter, die Prinzipien für das DRK stets hochzuhalten, für andere da zu sein und am Zusammenhalt der Gesellschaft mitzuarbeiten. Kreisgeschäftsführer Alexander Sparhuber berichtete über die Erweiterung der Rettungswache Süßen und teilte mit, dass sich auch bei der lange strittigen Höhe der Landesförderung eine einvernehmliche Lösung abzeichne. Weitere Themen waren die Inbetriebnahme der runderneuten Integrierten Leitstelle in Göppingen, die Übernahme der ASB-Kindertagesstätte in Ebersbach und der für den 1. September geplante Start des neuen Pflegedienstes in Süßen. Auch die Digitalisierung, die Abläufe vereinfache und den Informationsfluss verbessere, solle weiter konsequent fortgesetzt werden. Sparhuber stellte auch fünf neue Führungskräfte vor: Lena Dangelmaier übernimmt die Leitung der Kindertagesstätte Filsblick in Ebersbach, Alexander Kasner ist neuer Leiter der Rettungswache Geislingen, Amadeus Kothe, neuer Leiter des Pflegedienstes Süßen. Die Abteilung Sozialarbeit wird künftig von Alexander Schnek geleitet, die neue Abteilung Familien und Migration von Isabell Weisenburger. „Unser Erfolgsrezept besteht aus engagierten und kompetenten Mitarbeitenden in Ehren- und Hauptamt einer guten Zusammenarbeit zwischen allen Organisationseinheiten und nicht zuletzt viele klugen Köpfen in den Entscheidungsgremien“, schloss Sparhuber. Es folgte ein Film über die Geschichte DRK- Kreisverbands und die Entwicklung des Rettungsdienstes, der anlässlich des 75-jährigen Jubiläums zusammengestellt wurde. Er zeigte kleine Anekdoten, interessante Einzelheiten und nicht zuletzt, welch unglaublich bunt und breit gefächertes Spektrum die DRK-Aktivitäten im Landkreis abdecken.

Schatzmeister Axel Ost hatte im Anschluss die Aufgabe, trockenes Zahlenmaterial zu vermitteln. Er stellte den Jahresabschluss und die Bilanz vor und konnte erfreuliche Fakten überbringen. Im Geschäftsjahr 2021 konnte der DRK-Kreisverband, einen Gewinn von 73 705,67 Euro verzeichnen. „Das ist ein gutes Ergebnis und eine gute Basis für die Aufgaben der Zukunft“, so Ost. „Wir sind solide aufgestellt und finanziell handlungsfähig.“ Er lobte die gewissenhafte Tätigkeit der Kassiererinnen und Kassiererinnen der Ortsvereine. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung, es folgte die einstimmige Feststellung des Jahresabschlusses. Auch die von Manfred Neumann vorgenommene Entlastung von Kreispräsidium und Kreisgeschäftsführung erfolgte einstimmig. Einem anschließenden gemütlichen Beisammensein, mit netten Unterhaltungen stand nichts im Wege.

Infokasten:

2021 hatte der Kreisverband 13 499 Fördermitglieder, 1 300 aktive Ehrenamtliche und 255 hauptamtlich Mitarbeitende sorgten dafür, dass Rettungsdienst, Bereitschaften, Sozialarbeit, Familienzentrum, Integrationsfachdienst und Pflege funktionierten. Der Rettungsdienst hatte insgesamt 11 599 Einsätze der Notfallrettung, davon 6 675 mit einem Notarzt. Es gab insgesamt 12 698 Krankentransporte und 41 Blutspende-Aktionen.

Die Ortsvereine betrieben acht Corona-Teststellen und führten knapp 30 000 Schnelltests durch, im Kreisimpfzentrum engagierten sich DRK-Aktive mit fast 4 000 Einsatzstunden. 16 DRK-Aktive aus dem Landkreis beteiligten sich an insgesamt acht Einsätzen in den Hochwassergebieten.

Tag der offenen Tür in der Rettungswache Süßen

Der Tag der offenen Tür in der Rettungswache Süßen zog viele interessierte Besucher*innen an. Die Mitarbeitenden sind glücklich über den Erweiterungsbau und die verbesserten Arbeitsbedingungen.

„Das ist ein Reanimationsautomat“ führt Rettungswachenleiter

Joachim Henn einem seiner ehemaligen Zivildienstleistenden eine der neuesten Errungenschaften vor. „Das ist ja toll“, strahlt der und ruckzuck ist er mit Henn und der Notfallsanitäterin Stefanie Buchbinder mitten in einem Fachgespräch. „Der Automat übernimmt auf dem Transport die „Drückerarbeit“, erklärt Buchbinder augenzwinkernd. „Das ist eine große Hilfe. Wir haben dann die Hände für andere Dinge frei.“ Neugierig werfen auch andere Besucher*innen einen Blick in das Innere des Notarzteinsetzungsfahrzeugs und entdecken den Kühlschrank für Medikamente, einen Vergiftungskoffer und ein Ultraschallgerät samt Tablett.

Der Tag der offenen Tür in der Rettungswache Süßen, deren Erweiterungsbau Ende vergangenen Jahres eingeweiht wurde, stößt auf großes Interesse. Mit Stolz zeigen die DRK Mitarbeiter*innen bei Gruppenführungen die neuen Räumlichkeiten und erklären mit viel Geduld interne Abläufe und Funktionen. Funktionalität wurde beim Anbau an den bestehenden Bau ganz großgeschrieben. Nichtsdestotrotz wurde bei der Erweiterung der Rettungswache, bei der Neubau und bestehender Bau harmonisch miteinander verbunden wurden, die Optik nicht außer Acht gelassen. „Es wurde großzügig gebaut und endlich haben wir ausreichend Platz“ freut sich Joachim Henn. „Sogar einen Putzraum haben wir jetzt. Sechs heimelige Ruheräume für die Nachtschicht, ein Dienstzimmer für den Notarzt, das Büro für den Rettungswachenleiter, Desinfektionschleuse- und raum, Sauerstoff- und Medizinlager, Technikraum, Umkleiden, Sanitäräume, Aufenthalts- und Schulungsraum und natürlich Garagen für die Fahrzeuge - es fehlt an nichts. Sogar eine kleine Terrasse gab es als Bonbon obendrauf. „Richtig toll geworden, die Wache“, strahlt der Rettungswachenleiter, dessen Crew momentan aus 16 Mitarbeitenden, nämlich elf Notfallsanitäter*innen und fünf Rettungssanitäter*innen, besteht. Die erweiterte Süßener Rettungswache trägt wesentlich zur schnelleren und professionellen Versorgung bei Notfällen bei. 2006 hatte die Wache tagsüber mit zunächst einem Rettungswagen ihren Probetrieb aufgenommen. Inzwischen ist sie rund um die Uhr mit zwei Rettungswagen und einem Notarzteinsetzungsfahrzeug besetzt und wird seit drei Jahren zusammen mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) betrieben. Die Kolleg*innen vom ASB werden im Herbst 2022 in eine eigene Rettungswache nach Dürnau umziehen. Das DRK wird die Rettungswache dann in vollem Umfang allein betreiben.

Die Besucher*innen sind nach den Führungen allesamt schwer beeindruckt. Die Kinder haben sich unterdessen beim Kinderschminken in Elfen, Tiger und bunte Schmetterlinge verwandelt. Jetzt noch eine Grillwurst und ein leckeres Eis zum Nachtisch und dann mit dem guten Gefühl der Sicherheit nach Hause, dass im Notfall engagierte Mitarbeitende des DRK oder eines anderen Rettungsdienstes zur Hilfe eilen. „Immer 112 anrufen“, erklärt Joachim Henn. „Die Leitstelle schickt immer den nächsten einsatzbereiten Rettungswagen.“

Unfallkasse Baden-Württemberg

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / Versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch

und kostenfrei unfallversichert. Die Absicherung bei der Teilnahme an den organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert

Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht

Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungsklassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, gesetzlich unfallversichert. Weitere Infos unter www.ukbw.de.

Landratsamt Göppingen - Forstamt Waldbrandgefahr im Landkreis Göppingen steigt Öffentliche Grillplätze werden geschlossen

Aufgrund mangelnder Niederschläge und anhaltend hoher Temperaturen steigt die Waldbrandgefahr stark an. Aktuell bewertet der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes die Lage im Landkreis mit der höchsten Gefahrenstufe 5. Da sich in den kommenden Tagen und Wochen keine flächendeckenden Niederschläge ankündigen, wird sich die Trockenheit im Boden und den Wäldern weiterhin erhöhen.

Eine Vorsichtsmaßnahme ist die Schließung von Grillplätzen. Die Bevölkerung wird gebeten sich an das Verbot zu halten und sensibel im Wald unterwegs zu sein.

„Eine weggeworfene Zigarettenkippe oder ein unbeaufsichtigtes Grillfeuer können verheerende Folgen haben. Waldbesucher können ihren Teil dazu beitragen das Risiko von Waldbränden so gering wie möglich zu halten, indem sie einige einfache Regeln beachten“, sagte die stellvertretende Forstamtsleiterin Diana Tröger in Göppingen.

Hintergrundinformationen:

Das Landeswaldgesetz für Baden-Württemberg legt die folgenden Regeln fest:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot
- Das Feuermachen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Das Grillen auf mitgebrachten Grillgeräten ist im Wald nicht gestattet.
- Je nach örtlicher Situation können die Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss ein (Grill-) Feuer immer

beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Sollte ein Brand ausbrechen, ist die rasche Meldung an die Feuerwehr entscheidend. Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

Wo brennt es? Was brennt?

Wer oder was ist betroffen?

Ort und Person, von dem der Brand gemeldet wird?

Weitere Informationen zum Thema Waldbrandgefahr finden Sie im Internet unter: www.dwd.de/waldbrand.

8. AOK Firmenlauf Hand in Hand ins Ziel

Gemeinsam haben sie es beim 8. AOK Firmenlauf am Mittwoch, den 13.07.2022 alle ins Ziel geschafft. „Hand in Hand“ war das Motto der Laufgruppe, die sich in Zusammenarbeit der Lebenshilfe Göppingen mit dem TV Jahn Göppingen, der Hoffmann Group Göppingen mit der zugehörigen Hoffmann Foundation und dem Rupert-Mayer-Haus gebildet und am Firmenlauf teilgenommen hat. Seit Monaten hatten die 48 Klienten mit Behinderung und 50 Beschäftigten aus allen Bereichen der Lebenshilfe Göppingen mindestens einmal wöchentlich für diesen Tag trainiert. Im Vordergrund stand für sie jedoch nicht als erste die Ziellinie zu überqueren. Das oberste Ziel der Teilnahme war Spaß zu haben. Mit ihrem Motto „Hand in Hand“ wollte das inklusive Laufteam ein Zeichen setzen. Es ging nicht nur darum gemeinsam – Hand in Hand – am Firmenlauf teilzunehmen. Es ging auch um die Botschaft: nur wenn wir uns gegenseitig helfen und unterstützen kommen wir am Ende ans Ziel. Gegenseitige Unterstützung sorgte auch dafür, dass die Mitglieder des Laufteams ihren Erfolg gemeinsam feiern konnten. Dank der Zusammenarbeit und großzügigen Hilfe aller Beteiligten konnten die Firmenlaufteilnehmenden ein Rundum-Sorglos-Paket genießen. Der TV Jahn Göppingen stellte die Örtlichkeiten für Parken, Umziehen, Duschen und für ein gemeinsames Essen nach dem Lauf zur Verfügung. Die Hoffmann Group hat für die gesamte Verpflegung gesorgt. So wurde der Abend auch nach dem Überqueren der Ziellinie weiter Hand in Hand begangen.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Du bist mein Schutz und mein Schild; ich hoffe auf dein Wort.

(Psalm 119, 114)

Do., 21.07.: kein Hauskreis

So., 24.07.: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Stadtfest Donzdorf

Do., 28.07.: 10.00 Uhr Frühstückstreff

Wer sein Leben Jesus übergibt, bekommt ewiges Leben!

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Volksmision statt.

Auf unserer Homepage können wir täglich Gedanken zur Losung und natürlich auch die zugehörige Tageslosung lesen.

Täglich neue Telefonkurzpredigt: 02681/3035

- Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de

- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas

PRO-24

Wöchentliches Bibellesen

2. Samuel 23 - 24

Und schon wieder ist Kongresswochenende. Herzliche Einladung zum 3. Teil unseres insgesamt 6-teiligen digitalen Sommerkongress 2022.

„Strebt nach Frieden“

In den ersten beiden Teilen unseres Streams hatten wir eine Vielzahl von glaubensstärkenden Tipps zu hören bekommen, wie es uns heute schon möglich ist ungeachtet der Umstände ein von innerem Frieden geprägtes Leben zu führen. Vor allem die Vorschau auf den allumfassenden Frieden, der die Menschheit unter Jesus Christi Friedensregierung erwartet, war sehr glaubensstärkend.

Das Samstag Programm, welches dieses und das kommende Wochenende angesehen werden kann, steht unter dem Motto „Tut euer möglichstes“

Kann man inneren Frieden verspüren, wenn man mit einer Krankheit, wirtschaftlichen Problemen, einer Naturkatastrophe oder anderen Herausforderungen zu kämpfen hat? Was kann ich als einzelner dafür tun? Ein Mut machendes Video zeigt, wie Menschen auf der ganzen Welt genau das schaffen.

Der Morgen kommt mit der Taufansprache und deren Aufforderung: „Geh weiter den Weg des Friedens“ zu seinem Höhepunkt.

Das gesamte Programm kann von jw.org downgeloadet und angeschaut werden.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und tun Sie sich was Gutes, indem Sie dabei sind. Seien Sie neugierig und streben auch Sie weiter nach Frieden.

Samstag, 23.07.2022 (Achtung nur über Zoom, nicht im Saal)

9.30 Uhr verkürztes Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: „Die Offenbarung und deine Zukunft“

Danach Stream des Regionalkongresses 2022 Motto: „Strebt nach Frieden.“

Programm vom Samstag Vormittag (Download über jw.org oder JW Library)

Donnerstag, 28.07.2022, 19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Die Zusammenkünfte finden auch in digitaler Form statt. Wer über Zoom daran teilnehmen möchte, kann einen Zugang unter jodue@gmx oder Tel: 0157 – 70279091 erfragen.

Weitere Informationen, sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Webseite jw.org.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst am Tag der Jugend

im Schulhof des Helfenstein-Gymnasiums in Geislingen, Kaiser-Wilhelm-Str. 3

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Aus den umliegenden Gemeinden

37. Donzdorfer Stadtfest

Donzdorf feiert! Feiern Sie mit

- ... Streetlife
- ... Last minute
- ... Sun & Fun
- ... Drubull
- ... Swinging Safari
- ... Cantica Nova
- ... Zick-Zack-Remplers
- ... Musikverein Germania Donzdorf
- ... JuGendkapelle des Musikvereins Donzdorf
- ... Lerity
- ... Brakwater
- ... Night Train
- ... Vanessa
- ... Botr
- ... DJ
- ... Kayce
- ... Liebe Grüsse
- ... Daizy may
- ... Bouncing Betty

Dazu kulinarische Köstlichkeiten, Spiel, Tanz, Spaß, einen Kinder- und Jugend-Spielepark sowie den Schlossgartenlauf.



Das Freiluftkino findet vom 8. bis 11. August statt.

Vom 8. bis 11. August (Montag bis Donnerstag) wird der östliche Schlosshof wieder zum Freiluftkinosaal.

Tickets im Vorverkauf sind über unseren Ticket-Shop oder im i-Punkt im Schloss erhältlich.

Spielplan:

Montag, 8. August: Contra

Ein Film mit Christoph maria Herbst als rassistischer Uni-Professor.

Dienstag, 9. August: Belfast

Regisseur Kenneth Branagh erzählt in diesem Kinofilm eine fast autobiografische Geschichte über den Nordirland-Konflikt im Sommer 1969. Der Film war für 7 Oscars nominiert.

Mittwoch, 10. August: Top Gun – Maverick

Die Fortsetzung des Kultfilms aus den 80ern mit Tom Cruise in der Hauptrolle.

Donnerstag, 11. August: M. Claude und sein großes Fest

Auch der dritte Teil der beliebten Monsieur Claude-Reihe sprüht vor turbulenter Witzigkeit.

Das Einzelticket ist für 9 Euro zu erhalten. Das 3er Abo kostet 18 Euro und das 4er Abo 24 Euro.

Für die Veranstaltung gelten die an diesen Tagen gültigen Bestimmungen der Corona-Verordnung.

Stadtseniorenrat Donzdorf

www.stadtseniorenrat-donzdorf.de



Am vergangenen Mittwochnachmittag fuhren 26 Seniorinnen und Senioren des Stadtseniorenrats Donzdorf mit dem Bus der Firma Allmendinger nach Plochingen. Ziel war das Hundertwasserhaus, das sie unter fachkundiger Führung eines Stadtführers anschauen wollten.

Das markante Gebäude, das schon aus größerer Entfernung

durch die vier goldenen Kugeln, mit Blattgold belegt und je 1,60 Meter Durchmesser, der vielen bunten Fenster in unterschiedlicher Größe, die bunten Säulen in allen Formen und Farben, zusehen ist. Es geht auf eine Planung im Jahr 1985 zurück, wurde im Jahr 1991 begonnen und 1994 eingeweiht. Das bunte Gebäude, gestaltet nach der Philosophie Hundertwassers, gilt als Bereicherung des Stadtbildes von Plochingen.

Nach der schweißtreibenden Besichtigung war Abkühlung angesagt und so begab man sich auf schnellstem Wege zum Kaffee „Steiner am Fluss“ wo in der beschatteten Gartenwirtschaft Erfrischungen in jeder Form geboten wurde. Nach einem gemütlichen Aufenthalt fuhr man gegen Abend wieder nach Donzdorf zurück. Nach mehr als 2 Jahren Corona-Zwangspause war man glücklich über einen gemeinsamen Ausflug. Auch weitere Veranstaltungen des Stadtseniorenrats sind in Planung und sollen in naher Zukunft realisiert werden.

Rolf Langbein

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 304
Tel. 071 62/922-307 oder -317
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.vhs-donzdorf.de

Unser neues Programmheft II/2022 ist da

und liegt im Rathaus, den Banken und Apotheken zur Abholung bereit. Anmeldungen sind ab sofort möglich:

- über unsere Homepage: www.vhs-donzdorf.de
- per E-Mail: vhs@donzdorf.de
- telefonisch 07162/922-307 oder -317

Unser Büro ist in den **Sommerferien vom 27.07.2022 bis 12.08.2022 nicht besetzt.**

Ab 15.08.2022 sind wir wieder für Sie da. Online-Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 312
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ein Instrument lernen in der Musikschule – wieso, weshalb, warum?

Es gibt viele Hobbys, die Kinder Spaß machen und die ein wichtiger Wegbegleiter für das spätere Leben sind. Ein kreatives Hobby hat jedoch viele Vorteile: **Die Musik!**

Wer aktiv Musik macht profitiert gleich mehrfach: Musizieren macht Freude und tut gut. Das Erlernen und Spielen eines Instruments fördert die geistige Entwicklung, verbessert akademische Fähigkeiten, schult die Entwicklung von Koordination und motorischen Fähigkeiten, weckt kreatives und emotionales Potential und vermittelt wichtige Aspekte für ein erfolgreiches Lernen. Musizieren wirkt sich zudem positiv auf das Sozialverhalten aus. Teamfähigkeit, Disziplin, Geduld und Selbstbewusstsein werden gestärkt.

Wenn Eltern ihrem Kind eine qualifizierte musikalische Ausbildung ermöglichen, ist dies ein wertvolles Geschenk für das ganze Leben!

Wir als Musikschule sind in diesem Fall der richtige Ansprechpartner für Sie und ihr Kind! Wir vermitteln durch einen qualitativen, professionellen Unterricht lebenslange Freude an der Musik. Wir sind Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM). Die musikalische Förderung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen orientiert sich am Strukturplan und den Rahmenlehrplänen des VdM.

Unsere Lehrkräfte sind qualifizierte Fachkräfte, die sich regelmäßig an Fortbildungen weiterbilden um ihren Kindern einen qualitativ guten Unterricht zu bieten. Es geht uns darum, jedes Kind individuell, pädagogisch, didaktisch-methodisch richtig zu begleiten und optimal zu fördern. Notenschrift, Rhythmusschulung und Gehörbildung sind ein Teil des Bildungsplanes beim Erlernen eines Instrumentes. Wir legen besonderen Wert auf die Vermittlung der richtigen Spieltechnik (Blasstechnik, Finger-, Hand-, Körperhaltung etc.) der einzelnen Instrumente. Unser Ziel ist es Kinder und Jugendliche zu motivieren, damit sie Freude und Spaß am Musizieren haben.

Gerne informieren wir Sie telefonisch oder an unserem Tag der offenen Tür / Orientierungstag am Samstag, 17. September 2022 von 10 - 12 Uhr über:

-In welchem Alter kann ein Kind anfangen, ein Musikinstrument zu erlernen?

-Welches ist das richtige Instrument für mein Kind?

-Kann ich ein Instrument leihen?

-Was kostet der Musikunterricht?

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

ANMELDUNG

zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica und
- zum **Instrumentalunterricht**.

Je früher die Anmeldung abgegeben wird, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Die **Kindergartenkinder**, die ab Oktober bei der **Musikalischen Früherziehung (MFE)** in den Kitas oder im Schloss mitmachen möchten (ab 4 Jahre, die voraussichtlich 2024 eingeschult werden) dürfen im September zu einem **Schnuppertermin** kommen (siehe Aushang ab 12. Sept. in der Kita/ Kinderhaus).

Wir freuen uns über viele Interessenten an diesen Schnuppertagen!

Sommerferien

Während der Sommerferien ab Donnerstag, 28. Juli bis Freitag, 9. September findet kein Musikschulunterricht statt.

Ab Montag, 12. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Unterrichtszeiten.

Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft oder dem Musikschulbüro in Verbindung.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

Terminvorschau:

Fr. 22.07.2022:

Freitagspodium

Musizierabend verschiedener Instrumentalklassen der Musikschule um 18.30 Uhr im Roten Saal, Schloss Donzdorf

Sa. 17.09.2022:

Tag der offenen Tür / Orientierungstag

Instrumente sehen – hören – ausprobieren

10 - 12 Uhr in den Räumen der Musikschule, Schloss Donzdorf



Bericht von der Vereins-/Seniorenwanderung

16 Wanderer trafen sich wieder am Donnerstag, 14.7., um 14.00 Uhr beim Europaplatz, um gemeinsam mit den Autos nach Wißgoldingen zum Stufen-Parkplatz zu fahren. Bei bestem Wetter, teilweise war es sogar zu heiß und deshalb wurden immer wieder Schattenplätze gesucht, umrundeten die Liederkränzler den Stufen. Nach der Wanderung führte uns der Weg auf direktem Weg zur Gaststätte Hirsch, wo wir wie üblich von etlichen Nicht-Wanderern erwartet wurden. Bei bester Unterhaltung, natürlich auch wie üblich beim Gesang unserer Sänger vom Männerchor – angestimmt von unserem Frieder – verbrachten die Liederkränzler einen tollen, unterhaltsamen Nachmittag.



Vorschau Stadtfest

Am kommenden Wochenende findet endlich wieder das Stadtfest in Donzdorf statt! Der Liederkranz Donzdorf verwöhnt euch an gewohnter Stelle auf dem Steingarten-Parkplatz mit Musik, leckerem Essen und Trinken. Wieder wird es Neuerungen geben, neben unserer Bar mit coolen Drinks und Sekt wird ein Bierwagen euch mit frisch gezapftem Bier versorgen, und am Sonntag gibt es Hähnchen vom Grillwagen! Unser Festzelt mit seinen gewohnten kulinarischen Köstlichkeiten gibt es ebenfalls, dort bekommt ihr knackige Rote, leckere Maultaschen, saftigen Fleischkäse und Rollbraten, am Sonntag auch Pommes. Und zu Trinken gibt es auch jede Menge, Wein, Wasser, Saft und Mischgetränke – für das Leibliche Wohl ist gesorgt!

Auch für das musikalische Wohl ist gesorgt, denn am Sonntag tritt unser Kinderchor unter der Leitung von Cornelia Schultes gegen 14.30 Uhr, und der Jugendchor unter der Leitung von Veronika Schmid gegen 15.00 Uhr auf.

Wir freuen uns auch Euren Besuch!

Fahrradausfahrt am 28. Juli

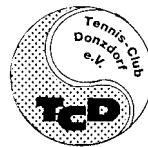
Die ursprünglich für diesen Termin geplante Ausfahrt wird wegen Terminhäufung leider abgesagt.

Termine

Sa./So., 23.+24.7.:	Donzdorf Stadtfest
Do., 11.8.:	Wanderung zu Ottmars
	Wiese
Di., 23.8.:	Wanderung nach Winz-
	gen zu Winne
Do., 8.9.:	Wanderung zum Kaplaneig-
	arten

Liederkrantz Digital

Auf unserer Homepage www.liederkrantz-donzdorf.de gibt es aktuelle Informationen und Bilder von unseren Auftritten und Ausflügen, sowie Kontaktdaten und kommende Termine.



Stadtfest 2022

Wir freuen uns sehr Sie nach 2 - jähriger Pause wieder am Stand des TC Donzdorf begrüßen zu dürfen. Am bewährten Standort im Schloßhof erwarten Sie kühle alkoholfreie Getränke,

frische Biere, Fellbacher Weine, Aperol- Spritz, Prosecco-Schorle, etc. sowie der bekannte Flammkuchen in verschiedenen Variationen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FlutlichtCup 2022

Die 20 Auflage des legendären FlutlichtCup findet am Freitag 29.07. auf der Anlage des TCD statt. Mit der Unterstützung vom Autohaus Müller Mercedes Partner in Donzdorf werden die Tenniscracks, weiblich wie männlich, an diesem Abend wieder die Nacht zum Tag werden lassen. Jeder Tennisbegeisterte egal von welchem Club und seiner Spielstärke ist herzlich eingeladen an unserem Jubiläumsevent dabei zu sein. Die Meldeliste liegt im TC Clubhaus aus, online kann die Nennung unter ferdy.kehrer@t-online.de vorgenommen werden. Wir freuen uns auf euch.

Verbandsspielsaison 2022

Vorschau auf die Spiele:

Samstag, 23.07.2022 - Spielbeginn 14.00 Uhr

Herren 30 - Verbandsliga

TC Donzdorf – VfB Ulm

Herren 50 – Bezirksstaffel

TC Donzdorf – Salacher TC

Sonntag, 24.07.2022 - Spielbeginn 10.00 Uhr

Damen – Bezirksstaffel

TC Uhingen - TC Donzdorf

Montag, 25.07.2022 - Spielbeginn 10.00

Herren 65 – Doppelrunde

TC Donzdorf – TC Deggingen

Ergebnisübersicht:

Damen - Bezirksstaffel 2

TC Donzdorf – TC Hattenhofen, 2:4

Am Sonntag trafen die Damen auf den TC Hattenhofen. Im Einzel konnte lediglich Linda nach einem Match-Tie-Break ihre Gegnerin bezwingen. Auch Tatjana und unser Neuzugang Irina gewannen ihr Doppel im Match-Tie-Break.

Reiser, Elena – Schwenke	0:6; 1:6
Barth, Lea – Spörle	4:6; 1:6
Hartmann, Melanie – Knödler	1:6; 0:6
Ohnesorg, Linda – Sauner	6:1; 4:6; 10:8
Barth/ Schmeusser – Schwenke/ Spörle	0:6; 1:6
Ludwig/Maurer – Knödler/ Sauner	6:7; 7:5; 10:7

Damen 40 - Staffelliga

TC Donzdorf – TV Eningen, 2:4

Im 4.Spiel konnten wir uns noch einmal steigern. Mit ein bisschen mehr Konsequenz in den Tiebreaks, wäre sogar mehr drin gewesen. So blieb es bei den souverän gewonnenen Doppeln, wobei Anke in ihrem allerersten Einsatz gleich punkten konnte.

Elke Ludwig – S.Kilgus	6:1; 5:7; 1:10
Elke Geiger – S. Kendel	3:6; 6:3; 4:10
Moni Barth – A. Müller	3:6; 2:6
Suse Hummel – B. Bach	2:6; 6:7
Ludwig / Barth – Kilgus / Moro	6:0; 6:4
Geiger / Anke Blessing – Kendel / Bach	6:2; 6:3

Herren - Kreisklasse 1

TC Donzdorf – TC Hattenhofen, 4:5

Die Herrenmannschaft des TC Donzdorf traf am Wochenende auf die Jungs aus Hattenhofen. Wie schon in der ganzen Saison sollte es ein sehr enges Ergebnis werden. Nach den Einzeln

stand es mal wieder 3:3. Von den insgesamt 4 Match Tie-Breaks konnten die Herren aus Donzdorf leider nur einen einzigen für sich entscheiden. In den Doppeln haben wir leider knapp den Spieltagsieg verpasst. Wir bedanken uns für die zahlreichen Zuschauer, die uns unterstützt haben und freuen uns nächste Saison mindestens genauso viele Zuschauer begrüßen zu dürfen. Ein kurzes Saisonfazit möchten wir noch ziehen. Die Herrenmannschaft des TC Donzdorf belegt den 4 Platz in der Kreisklasse 1. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr ist der Klassenerhalt eine wichtige Grundlage für die kommenden Saisons. Gegen die Erst- und Zweitplatzierten haben wir jeweils mit nur einem Punkt verloren. Über den Winter heißt es jetzt intensiv zu trainieren, um in der kommenden Saison die oberen Plätze angreifen zu können. Mittelfristig sollen weitere Aufstiege folgen. Es freut uns sehr, dass bei jedem einzelnen Spieler eine Entwicklung zu sehen ist.

David Bauer – S. Bielke	6:7; 3:6
Vincent Schäffer – L. Böisinger	6:1; 6:4
Tom Weller – S. Schiller	1:6; 7:6; 11:9
Henrik Fiedler – M. Ries	7:5; 3:6; 8:10
Fredrik Schäffer – S. Fischer	4:6; 7:6; 4:10
Noah Sührck – K. Hajek	6:0; 6:0
D. Bauer/V. Schäffer – S. Bielke/L. Böisinger	6:7; 6:1; 9:11
T. Weller/H. Fiedler – S. Schiller/T. Fischer	6:2; 6:2
B. Ludwig/N. Sührck – M. Ries/D. Förster	4:6 1:6

Herren 30 - Bezirksklasse 1

TC BW Eisingen – TC Donzdorf 2, 6:3

Am Wochenende durften wir unsere erste aktive Saison in Eisingen abschließen. Tatsächlich war das schwerste an der Aufgabe, eine spielfähige und vollzählige Mannschaft aufzustellen. Nachdem feststand, dass auch unsere Herren 30/1 unterbesetzt ist, wurde trotzdem gemeinsam die Entscheidung getroffen, dass wir zu sechst nach Eisingen anreisen können. An alle Verletzten eine gute Besserung. Mit dem gewohnten Siegeswillen und mit idealer Vorbereitung am Vorabend wollten wir den Herren von der Fils ein schwerer Gegner sein. Dies gelang prompt. Nach den ersten drei Einzel lagen wir 2:1 in Führung. Leider gelang in der zweiten Hälfte kein Sieg mehr. Somit hofften wir bei den Doppeln den 4:2 Rückstand nochmals drehen zu können. Hier zeigt sich aber schnell, dass wir hier noch klare Defizite haben. Es konnte nur ein Doppel gewonnen werden. Auf jeden Fall können wir stolz auf uns sein. Denn wer es nicht versucht kann auch nicht verlieren! Es war für uns alle auf jeden Fall eine super Erfahrung, die nach einer Fortsetzung schreit.

Florian Runtsch – Jürgen Schmid	7:5; 6:2
Steffen Schmid – Daniel Bühler	6:1; 6:3
Steffen Kauderer – David Denndorf	6:1; 6:2
Christian von Bock – Dietmar Maichel	2:6; 0:6
Jamie Des Roches – Christian Neixler	2:6; 3:6
Steffen Lonczig – Matthias Klaus	6:0; 6:2
Runtsch/Kauderer – Bühler/Jörg Lintner	6:0; 6:0
S.Schmid/Lonczig – J.Schmid/Klaus	6:0; 6:1
Von Bock/Wolfgang Sihler – Denndorf/Maichel	4:6; 5:7

Herren 40 - Bezirksklasse 1

TC Berkheim - TC Donzdorf, 5:4

Beim TC Berkheim war klar, dass es sehr eng und heiß hergehen wird. Nicht nur wegen den Temperaturen, sondern der Gewinner wird am Ende Platz zwei in der Tabelle einnehmen. Mit Michael Pierpaoli, Frank Koseck und Tobias Clement ihren Einzelsiegen stand es dann auch 3:3. Somit mussten die Doppel entscheiden. Leider entschied ein verlorener Matchtiebreak die Partie und wir mussten und 5:4 geschlagen geben. Allen Spielern gilt ein großes Kompliment für ihren Einsatz bei den heißen Temperaturen.

Jens Fischer - Brian Lee Bailey	6:2; 6:2
Markus Kammermeyer - Michael Pierpaoli	1:6; 0:6
Michael Arnold - Frank Koseck	4:6; 1:6
Ralf Kammermeyer – Matthias Menzel	6:0; 6:0

Axel Heintel – Gerrit Funk	6:4; 6:3
Markus Ciravegna – Tobias Clement	1:6; 0:6
Fischer / Kammermeyer - Bailey / Pierpaoli	3:6; 6:4; 10:7
Arnold / Heintel – Menzel / Funk	6:0; 6:0
Kammermeyer / Ciravagna – Koseck / Clement	0:6; 1:6

Herren 50 - Bezirksstaffel 2

TA TSV Bartenbach 1 - TC Donzdorf 1

In unserem fünften Spiel gegen den TA TSV Bartenbach 1 gingen wir nach teilweise hartem Kampf mit 1:5 als Sieger vom Platz. Manfred und Matthias starteten in die ersten beide Einzelspiele. Während Matthias nur am Anfang Probleme mit seinem Gegner hatte, musste Manfred über zwei Stunden kämpfen um eine 0:2 Führung zu sichern. Jörg dominierte das Spiel klar und erhöhte auf 0:3. Stefan hatte einen stärkeren Gegner und musste lange um den vierten Sieg bangen. Nach gewonnenem Tie-Break im 2. Satz und anschließendem Sieg im Match Tie-Break sicherte er uns schon nach den Einzeln den Tagessieg. Das Doppel 1 mit Jörg und Matthias erhöhten souverän auf 0:5. Manfred und Thilo im Doppel 2 schnupperten am Sieg unterlagen aber knapp, so dass es am Ende 1:5 für Donzdorf stand. Mit dem fünften Sieg im fünften Spiel stehen wir klar an der Tabellenspitze und können in unserem Heimspiel am Samstag den Aufstieg klar machen.

S. Fuchs – Stefan Roth	6:4; 6:7; 5:10
Schreier – Jörg Schäffer	1:6; 1:6
Zielbauer – Matthias Bantel	2:6; 0:6
P. Fuchs – Manfred Geiger	6:7; 6:3; 4:10
S. Fuchs/Schreier – Schäfer/Bantel	0:6; 1:6
Jung/P. Fuchs – Frank/Geiger	6:4; 6:4

Herren 60 - Oberliga

TRC Schlierbach – TC Donzdorf, 9:0

Im vierten Spiel der diesjährigen Verbandsrunde mussten die Herren 60 ohne ihre etatmäßige Nummer 1, Edwin Grupp, beim TRC Schlierbach antreten. „Außer Spesen nichts gewesen“ – damit ist zu diesem Spiel schon alles gesagt! Alle Einzel wurden in zwei Sätzen verloren, auch in den drei Doppelspielen hatten wir so gut wie keine Siegchancen. Nur Doppel drei mit Straub/Lang konnte einen Satz gewinnen, zog aber im Matchtiebreak dann auch den Kürzeren. Der potenzielle Aufsteiger Schlierbach war auf allen Positionen besser besetzt und hat verdient mit 9:0 gewonnen. Mit der dritten Niederlage wurde das Ziel Klassenerhalt in der Oberliga leider verfehlt. Die Herren 60 werden in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga spielen.

Schubert - Rainer Barth	6:3; 6:2
Klein - Erich Ege	6:0; 6:2
Scheyt-Stövhase - Werner Gerstner	6:2; 6:1
Kräch - Bruno Lang	6:4; 6:3
Eberle - Werner Straub	6:2; 6:2
Spaich - Jürgen Schürz	6:0; 6:1
Schubert/Eberle - Barth/Gerstner	6:2; 6:1
Klein/Kräch - + Ege/Schürz	6:1; 6:4
Scheyt/Spaich - Lang/Straub	6:4; 0:6; 10:6

Herren 70 - Staffella

TC Donzdorf - TC SSV Reutlingen, 6:0

Leichter als erwartet konnten wir den Abstiegsandidaten aus Reutlingen besiegen. Sie waren zwar in Bestbesetzung angetreten hatten aber trotzdem nichts auszurichten. Vielleicht sind wir halt auch gar nicht so schlecht.

Wolfgang Klein - Rolf Kirsch	6:2; 6:0
Werner Schürz - Peter Hohloch	6:1; 6:0
Rudolf Erb -Berthold Bockmeier	6:2; 6:2
Wolfgang Leimser - Dieter Boehnke	6:2; 6:0
Schürz/Erb - Hohloch/Bockmeier	6:2; 6:3
Klein/Leimser - Kammal/Schweikhardt	6:4; 6:1

Herren 65 - Doppelrunde

TSCH Esslingen - TC Donzdorf, 0:4

Mit einer sehr guten Gesamtleistung gewannen wir auch das Rückspiel gegen die TSCH Esslingen souverän. Wir konnten alle Doppel ohne Satzverlust für uns verbuchen und feierten somit einen ungefährdeten Auswärtserfolg bei sehr netten und sympathischen Gastgebern.

Miglitz/Postic – Lang/Eppenstein	2:6; 3:6
Müller/Lachet – Kehrer/Rösler	1:6; 4:6
Rostek/Miglitz – Lang/Rösler	1:6; 4:6
Müller/Postic - Kehrer/Eppenstein	3:6; 2:6

Herren 70 Doppelrunde

TC Donzdorf – TC Bernhausen, 1:3

Zu unserem letzten Verbandsrundenspiel hatten wir die stark einzustufende Mannschaft vom TC Bernhausen zu Gast. In den Spielen zeigte sich auch die Überlegenheit dieser Spieler. Umso beachtlicher ist der Erfolg unseres 4. Doppels, das einen deutlichen Sieg einfahren konnte. Daher, und auch wegen der an diesem Spieltag dünnen Personalsituation, waren wir mit dem Gesamtergebnis zufrieden.

May/Weber – Bitzer/Scheib	3:6; 3:6
Hofmann D./Elter – Richter/Waschkowski	1:6; 2:6
May/Hofmann D. - Bitzer/Richter	0:6; 0:6
Weber/Elter – Waschkowski/Andritzky	6:4; 6:1

Hobby Damen Samstagsrunde

TC Donzdorf – TC Bad Boll, 4:2

Am Samstagvor einer Woche hatten wir unser erstes Heimspiel. Wir trafen auf die Hobby Damen aus Bad Boll und konnten den langen und spannenden Spieltag für uns entscheiden. Mit Schnitzel, Pommes und Sekt ließen wir den Tag zusammen mit unseren netten Gegnerinnen ausklingen.

Schömbucher, Silke – Stolz, Janina	6:3; 6:4
Lintner, Nadja – Treitler, Elke	6:2; 7:6
Hauser, Silke – Fabry, Murielle	6:4; 0:6; 14:12
Stumpp, Tine – Müller, Yvonne	3:6; 2:6
Schömbucher/Lintner – Stolz/Treitler	6:0; 6:1
Riecker, M. /Hauser – Fabry/Kälberer, J.	2:6; 6:3; 8:10

TC Donzdorf – TC Leinfelden-Echterdingen, 3:3 (7:6)

Am vergangenen Samstag trafen wir zu Hause auf die Hobby Damen vom TC Leinfelden-Echterdingen. Trotz heißen Temperaturen und starken Gegnerinnen entschieden wir den Spieltag ganz knapp für uns.

Sührck, Marion – Arnold, Catalina	6:1; 6:4
Lintner, Nadja – Bana, Nina	6:1; 6:0
Hauser, Silke – Horstmann, Astrid	2:6; 6:4; 6:10
Rieder, Alexandra – John, Kerstin	4:6; 0:6
Sührck/Lintner - Bana/Horstmann	6:1 6:0
Menzel, D. /Hauser - John/Berg, S.	0:6; 1:6

Siedler und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.



Arbeitsdienste 2022

16.07.2022	Arbeitsdienst, Futterhaus	8 - 15 Uhr
21.07.2022	Aufbau Stadtfest	Schloss Donzdorf
22.07.2022	Aufbau Stadtfest	Schloss Donzdorf
23.07.2022	Stadtfest	Schloss Donzdorf
24.07.2022	Stadtfest	Schloss Donzdorf
25.07.2022	Abbau Stadtfest	Schloss Donzdorf
26.07.2022	Abbau Stadtfest	Schloss Donzdorf/Futterhaus
09.09.2022	Aufbau „Krautfest“	Futterhaus
10.09.2022	„Krautfest“	Futterhaus
	Abbau „Krautfest“	Futterhaus
08.10.2022	Arbeitsdienst	Futterhaus 8 - 15 Uhr
05.11.2022	Arbeitsdienst	Futterhaus 9 - 16 Uhr
12.11.2022	Arbeitsdienst	Futterhaus 9 - 16 Uhr

12.2022 Arbeitsdienst
(Weihnachtsm.) Futterhaus

12.2022 Weihnachtsmarkt Schloss Donzdorf

Änderungen und Terminverschiebungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Meldungen für die Arbeitsdienste bitte bei:

Walter Klein Tel. 0178 7703952 oder walter.klein@kgv-donzdorf.de

Winfried Mürdter Tel. 0151 10029696 oder winfried.muertter@kgv-donzdorf.de

Die Arbeitszeit von 8 bis 15 Uhr (bzw. 9 bis 16 Uhr) beinhaltet 1 Stunde Mittagspause.

Pro Arbeitsdienst gibt es ein Vesper und max. 3 Getränke.

Jedes aktive Mitglied unter 70 Jahren ist verpflichtet 6 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr zu leisten. Fehlzeiten werden mit 12,50 Euro je Stunde in Rechnung gestellt.

Die Vorstandschaft

Siedler- und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V. lädt ein zum Donzdorfer Stadtfest am 23. und 24. Juli

Unseren Stand mit „bayerischem Flair“ finden Sie beim Donzdorfer Schloss / Festwiese Kastanienallee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir werden dieses Jahr erstmalig beim Stadtfest mit einem Stand vertreten sein. Hierfür suchen wir dringend Helfer für Aufbau (21./22.7.), Abbau (24./25.7.) und Hilfe für Küche/Grill/Getränke usw. am 23. und 24. Juli.

(Selbstverständlich kann hier der jährliche Arbeitsdienst geleistet und angerechnet werden.)

Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.



Drachenbändigung

Vergangene Woche gabs auf dem Messelberg überdurchschnittlich viel Fluglärm. Für diese außergewöhnlich lauten Tage bitten wir Sie um Verständnis, es wird natürlich nicht zur Regel werden.

Hier der Hintergrund. Am 27./28. August findet dieses Jahr wieder unser Flugtag statt. Eine der Hauptattraktionen ist die Formation aus drei Zlin 26-Kunstflugmaschinen des Dragon Trainer Teams. Einer der drei Piloten des Teams fliegt bei uns im Verein, weswegen das Team unseren Flugplatz zum Trainieren verwendet. In der letzten Woche haben die drei die Formationsfliegerei geübt, um für Sie Ende August eine beeindruckende und zugleich sichere Vorführung abliefern zu können.

Weitere Informationen zum Team und den Formationskunstflugmanövern finden sich auf unserer Webseite unter <http://fliegergruppe-donzdorf.de/drachenbaendigung>

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Donzdorfer Stadtfest

Trauen Sie sich eine Reanimation zu?

Auf dem diesjährigen Stadtfest gibt es die Möglichkeit bei der DLRG die Reanimation an verschiedenen Puppen zu üben. Bei Fragen oder wenn Sie Hilfe benötigen, sind unsere Rettungsschwimmer und Sanitäter für Sie da. Besuchen Sie uns an unserem Stand, wir freuen uns auf Sie.

Gönnen sie sich etwas am Süßwarenstand, da ist für Groß und Klein für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Bastelstand der DLRG Jugend werden Vesperbrettchen verziert und Mosaikrahmen gebastelt. Eine tolle Sache für alle kreativen Besucher des Stadtfestes.

Feiern Sie mit und bei uns das Donzdorfer Stadtfest. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Termine:

21. Juli: letztes Training im Freibad
23. – 24. Juli: Stadtfest Donzdorf
15. 09. 22: 1. Training nach den Sommerferien im Hallenbad

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Stammtisch

Unser VdK Stammtisch findet diesen Monat am 27.07.22 im Schloss Donzdorf statt. Wie immer treffen wir uns ab 15:00 Uhr, wir freuen uns auf euer kommen. Auch interessierte nicht VdK Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Terminvorschau

75 Jahr - Feier VdK Ortsverband Donzdorf am Freitag, den **16.09.22.**

Halten Sie bitte diesen Termin für uns frei. Nähere Information folgen.

Messelberg-Sternwarte Donzdorf



Neues vom Mars, von der ISS, etc.

Am kommenden Freitag, den 29.07. findet um 20.00 Uhr ein Vortrag mit dem Thema „Neues aus der Raumfahrt und unserem Sonnensystem – 2. Quartal 2022“ statt. Dabei wird u. a. über die Marslandesonde InSight berichtet, die am 4. Mai 2022 ein außergewöhnlich starkes Marsbeben registrierte. Ferner werden die verschiedenen auftretenden Probleme, mit denen InSight auf dem Mars zu kämpfen hat, dargestellt. Außerdem werden die Besatzungswechsel, Versorgungsflüge und Aktivitäten auf der Internationalen Raumstation ISS und der chinesischen Raumstation Tjangan auf gezeigt. Der Vortrag ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises „Raumfahrt und Sonnensystem“. Referent: Reiner Hartmann.

Besucher können gerne an der Veranstaltung teilnehmen. Wir bitten um eine kurze Anmeldung unter Tel. 24713 (Anrufbeantworter).

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.



Alarmierende Nachrichten erreichen uns aus dem Kongo, Teil 2

Fortsetzung des Berichtes aus dem letzten Mitteilungsblatt

Republik Kongo „eine der schlimmsten humanitären Krisen“

Ein Negativbeispiel sei die Demokratische Republik Kongo: Sie tauche zum sechsten Mal in Folge auf der Liste auf und stehe nun an der Spitze mit 5,5 Millionen Vertriebenen, vor allem im Nordosten des Landes. Es handele sich um eine der schlimmsten humanitären Krisen dieses Jahrhunderts, „doch die, die innerhalb und außerhalb Afrikas die Macht hätten, das zu ändern, schließen die Augen vor der Welle brutaler und gezielter Attacken gegen die Zivilisten“, prangerte der Norwegische Flüchtlingsrat an.

Aus unsere BUWETU- Projekten

Wie schon berichtet, spüren wir sehr deutlich die Auswirkungen des Ukraine Krieges. Die Nahrungsmittelpreise im Kongo sind extrem angestiegen, vorher schon für viele Menschen ein Problem, jetzt unerschwinglich. Wir sind sehr froh, dass unsere Ernährungszentren nicht von der teuren Unicef Erdnusspaste abhängig sind, sondern wir unseren gehaltvollen und ausgewogenen Brei aus lokalen Nahrungsmitteln herstellen und als Nahrungsergänzungsmittel das selbst hergestellte Moringapulver beifügen kön-

nen. Unser Rezept hat sich in der Vergangenheit bewährt und zeigt auch jetzt wieder, wie wichtig eine lokale Versorgung ist. Inzwischen hat die Trockenzeit begonnen, für die Bevölkerung ist das immer eine schwierige Zeit und folglich steigt die Zahl der unterernährten Kinder stetig an. Unser Ziel, die Ernährungszentren mit der Zeit zu reduzieren, ist momentan ausgeschlossen. Im Gegenteil, eigentlich sollten wir noch weitere eröffnen, um noch viele unterernährten Kinder vor dem Hungertod zu retten.

Landwirtschaft



Erfolgreiche Maisernte

Mit ganzer Kraft setzen wir uns für die Landwirtschaftserweiterung ein. Ende Mai hatten wir eine gute Maisernte, die uns nun über die nächsten Monate hilft, den Hunger zu lindern. Demnächst werden die Felder wieder für die nächste Aussaat vorbereitet. Wenn die Regenzeit dann Ende August/Anfang September beginnt, möchten wir zusätzlich zu Mais, Bohnen und Erdnüssen noch viel mehr Gemüse anbauen. Palmöl wird bereits in Eigenproduktion hergestellt und die Überlegungen, in Zukunft auch Sonnenblumen- und Moringaöl selbst

herzustellen, laufen bereits. Ebenfalls wurde die Heilpflanze Artemisia ausgesät. Momentan haben wir den Eindruck, dass jedes Samenkorn aufgegangen ist. Im August sind die Pflanzen erntereif und wir können den daraus hergestellten Tee zur Behandlung von Malaria und Stärkung unseres Immunsystems verwenden.

Gesundheitszentrum

Der Bau des Gesundheitszentrums hat begonnen. Wir haben mit manchen Schwierigkeiten zu kämpfen. Der Zementpreis ist enorm angestiegen, was unsere Kostenkalkulation total durcheinanderbringt. Auch hier spüren wir den Ukraine Krieg. Die Diesel/Benzinpreise sind inzwischen sehr hoch und zum Teil gibt es keinen Sprit mehr. Nun konnten wir über gute Beziehungen einen großen Vorrat an Zement kaufen und ebenso einen Spritvorrat. Der Weiterbau ist also vorerst gesichert und wir hoffen sehr, dass das Gesundheitszentrum wie geplant dieses Jahr fertiggestellt werden kann. Wir tun unser Möglichstes und freuen uns weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Wer die Arbeit von BUWETU unterstützen möchte kann dies gerne über unser Konto bei der Volksbank Göppingen, IBAN DE11 6106 0500 0109 1340 01 tun. Herzlichen Dank.

Europabaum Donzdorf e.V.

Europa



www.europabaum.eu

15 Jugendliche bei der Europäischen Jugendbegegnung in unserer Partnerstadt Riorges

Gemeinsam mit Jugendlichen aus den Partnerstädten Donzdorf, Calasparra und Riorges

wurde vom 10.07.-17.07.2022 das Thema „Konsum-Aktion fürs Klima“ bearbeitet und am Ende der Projektwoche eine Kunst-Ausstellung hierzu auf die Beine gestellt, um damit alle Bürgerinnen und Bürger in unseren Ländern zum Thema „nachhaltiger Konsum“ zu sensibilisieren und zum Umdenken zu bewegen. Diese Ausstellung wird demnächst auch virtuell zu sehen sein und die einzelnen Werke in allen drei Sprachen erläutert werden. Alle TeilnehmerInnen wurden in französische Gastfamilien untergebracht und konnten so direkt die französischen Gebräuche und Kultur erfahren.

Drei Teilnehmerinnen berichten von ihren Erfahrungen während der Projektwoche:

1. Jana: „Die Woche war sehr schön. Die Aktivitäten haben viel Spaß gemacht und auch die Zeit mit der Gastfamilie war toll. Meine Französischkenntnisse haben sich auf jeden Fall verbessert und das Verständigen hatte ich mir schwieriger vorgestellt. Das Kunstprojekt hat mir besonders viel Spaß gemacht, da wir uns gemeinsam mehrere Ideen überlegt haben und diese auch umgesetzt wurden. Auch sehr schön war der Freizeitpark „Le Pal“, da wir ohne Erwachsene unterwegs waren und uns frei bewegen durften.“

2. Marlene: „Wir hatten eine sehr schöne Woche in Riorges. Als wir am Sonntagabend ankamen, wurden wir von unseren Gastfamilien empfangen und verbrachten den restlichen Abend dort. Montags lernten wir uns bei verschiedenen Spielen besser kennen und wir brachten unsere Ideen zum Thema „nachhaltiger Konsum“ mit Hilfe der Künstler fürs Erste aufs Papier. Anschließend schauten wir uns noch eine Firma, die Altkleider recycelt, an (Tri d'Emma – Ergänzung Europabaum).

Am Dienstag ging es dann an die künstlerische Umsetzung unserer Ideen. Mittags fuhren wir in ein Naturschwimmbad, wo wir auch Kajak fahren konnten.

Am Mittwoch verbrachten wir den ganzen Tag im Freizeitpark „Le Pal“. Ein Feuerwerk gab es abends zum französischen Nationalfeiertag.

An unseren Projekten arbeiteten wir am Donnerstagmorgen weiter und danach verbrachte jeder den Tag in seiner Gastfamilie. Am Freitag waren wir in „Ressins“, da ist eine Schule mit einem Bauernhof, wo selbst Käse und Fleisch hergestellt wird. Am Nachmittag wurde dann alles für das Fest im Sozialzentrum vorbereitet, woran wir dann anschließend teilnahmen.

Den gesamten Samstag konnte man in seiner Gastfamilie verbringen. Wir hatten eine tolle Woche mit verschiedenen Ausflügen und haben neue Freunde gefunden.“

3. Leonie: „Ich fand die Woche in Frankreich sehr schön, da ich sehr viel in verschiedenen Bereichen mit Spaß gelernt habe. Dass wir bei vielen Aktivitäten nicht an Erwachsene gebunden waren, fand ich sehr gut, vor allem im Freizeitpark „Le Pal“ war dies von Vorteil.

Ich persönlich hätte mir die Verständigung in den Gastfamilien schwieriger vorgestellt. Die Arbeit mit den Künstlern hat mir besonders viel Spaß gemacht, da ich mit anderen kreativ zusammenarbeiten konnte und dies trotz verschiedener Sprachen überraschend gut funktioniert hat.

Alles in allem habe ich in dieser Woche unglaublich viel gelernt und würde am Projekt sofort wieder teilnehmen!“



Hospiz im Landkreis Göppingen e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir freuen uns, auch wenn Corona uns nach wie vor im Griff hat, dass doch wieder Begegnungen mit Ihnen möglich sind. Wir werden vom 25. bis 29. Juli zur „20. Tour de Kreisle“ aufbrechen und hoffen bei der Benefizradrundfahrt durch den Kreis Göppingen auf gutes Wetter und großzügige Spenden. Wie in all den früheren Jahren ist die NWZ wieder unser Kooperationspartner. Über die Tour wird vor, während und nach der Fahrt laufend berichtet. Die Benefizfahrt hat das Ziel, den jährlichen Eigenanteil unseres Vereins an den Betriebskosten mitzufinanzieren. 95% der Betriebskosten des Hospizes tragen die Krankenkassen. Den Rest, das sind pro Jahr über 130.000 Euro, müssen wir als Verein selber aufbringen. Zudem bitten wir um Unterstützung für den Bau eines Tageshospizes und weiteren stationären Hospizplätzen im oberen Filstal, die bereits in konkreter Planung sind. Unsere „Tour de Kreisle“ startet täglich vom Werksgelände der Fa. Krauter in Göppingen. Nahezu alle Gemeinden aus dem Landkreis mit ihren Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unterstützen traditionell diese Benefizaktion. Außerdem sind wir sehr dankbar, dass die Fahrt von vielen Spendern und Firmen, aber auch von Einzelpersonen, finanziell gefördert wird.

Wir kommen auch zu Ihnen nach Lauterstein - am

Dienstag, 26. Juli sind wir von ca. 14:45 h bis 15:00 h auf dem Rathausvorplatz und werden von Herrn Bürgermeister Lenz empfangen

Schauen Sie doch vorbei. Infomaterial über das Hospiz und auch spezielle Spenden-Couverts können Sie gerne bei unserem ehrenamtlichen Geschäftsführer Georg Kolb, Tel. 0171-8038767 anfordern.

Es grüßt Sie herzlich Klaus Riegert mit dem gesamten Hospizteam

Feuerwehr-Hock Degenfeld

Am Samstag und Sonntag, den 23./24. Juli findet der Feuerwehr Hock der Freiwilligen Feuerwehr Degenfeld statt. Beginn: Samstag 17 Uhr.

Zusätzlich zum üblichen Speisenangebot werden Sie auch dieses Jahr mit „Backsteinkäse mit Musik“, Holzbackofenbrot, selbstgebackenen Kuchen und Schweinebraten mit Salat (nur Sonntag) verwöhnt.

Die Trachtenkapelle Treffelhausen spielt Sonntag ab 15.30 Uhr - Der Hock findet bei jeder Witterung statt –



Liebe Abonnenten des Mitteilungsblattes!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr

Name am Briefkasten und Ihre Hausnummer deutlich sichtbar

angebracht sind.